



- **Zugspitzbad öffnet wieder:** Wie bereits in den vergangenen Jahren führte das Zugspitzbad in den letzten Wochen Renovierungs- und Wartungsarbeiten durch. Diese sind an diesem Wochenende abgeschlossen. Das Bad ist ab **9. April 2017** wieder geöffnet. Bis zum Beginn der Freibadesaison, die voraussichtlich Anfang/Mitte Juni startet, gelten die Winteröffnungszeiten.
- **Öffnungszeiten der Tourist-Information in der Nebensaison:** Vom **16. März bis 31. Mai 2017** gelten für das Hauptbüro der Tourist-Information im Grainauer Kurhaus folgende Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 08.30 bis 17.00 Uhr,
Fr.: 08.30 bis 13.00 Uhr.

Ausgenommen sind die Osterfeiertage, hier gelten die üblichen Feiertags-Öffnungszeiten.

Neue Homepage der Grundschule: Ab sofort können Schülerinnen und Schüler sowie Eltern alles Wissenswerte über die Grundschule Grainau auf der neuen Homepage der Schule einsehen. Egal ob es anstehende Termine sind, oder man die Sprechzeiten der Lehrer einsehen möchte, unter www.grundschule-grainau.de ist dies jetzt möglich.

- **Trinkwasser-Analyse:** Erfreulicherweise wurden bei den Probeentnahmen aus unserem Trinkwasser keine Abweichungen zum Vorjahr festgestellt. Die aktuellen Analyseergebnisse nach der Trinkwasserverordnung können Sie im Rathaus oder im Internet auf unserer Homepage www.gemeinde-grainau.de unter Wasserversorgung einsehen bzw. als PDF herunterladen.

- **Ostern in Grainau:** Am **Ostermontag, 16.04.2017**, organisiert Grainau aktiv die bereits zur



Tradition gewordene Ostereiersuche rund um den Spielplatz. Startschuss ist um 10.45 Uhr. Dazu sind alle Kinder herzlich willkommen.

Ebenfalls am Ostermontag lädt die Kurverwaltung um 20.00 Uhr zum Osterkonzert der Musikkapelle Grainau in den Saal Waxenstein ein und freut sich auf zahlreiche Besucher. Der Eintritt dazu ist frei.

Verehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Grainauerinnen und Grainauer,

es freut mich sehr, dass im Frühjahr nach dem Brand, die Blockhaussauna im Zugspitzbad fertig gestellt werden konnte. Somit können Sie wieder uneingeschränkt alle Vorteile unserer Sauna genießen. Damit verbunden ist natürlich, dass der gesenkte Eintrittspreis nicht mehr gilt.

Gleichzeitig möchte ich Sie dazu einladen, unser schönes Schwimmbad zu besuchen. Unser Zugspitzbad ist im Vergleich zu anderen Schwimmbädern im Landkreis wirklich einzigartig. Es bietet eine große Vielfalt für Jung und Alt. Egal, ob Sie zum Entspannen im Solebecken verweilen, Ihre Fitness im großen Schwimmbecken trainieren oder mit Ihren „Kleinen“ im Kinderbecken spielen. Es ist für jede Altersgruppe etwas dabei. Wenn im Juni das Freibad öffnet, genießen Sie doch einmal den herrlichen Blick auf unsere Bergwelt und testen Sie das großzügige Freizeitangebot in unserem Zugspitzbad.

Wie Sie sicherlich mitbekommen haben, fand in den vergangenen Wochen eine rege Diskussion rund um Schwimmbäder in der Region statt. Mit dem Schwimmbadbetrieb verzeichnet die Gemeinde Grainau jährlich einen Verlust von mehreren 100.000 Euro. Dieser Verlust hemmt uns massiv in anderen Investitionen. Insofern stehen der Gemeinde weniger Gelder u.a. für den Straßenbau zur Verfügung.

Mir persönlich ist es jedoch ein großes Anliegen, diese einmalige Einrichtung auch weiterhin für Sie zu erhalten. Durch Ihren Schwimmbadbesuch tragen Sie dazu bei, dass wir nicht einmal vor der Entscheidung stehen, ob wir das Bad schließen oder den Betrieb in irgendeiner Art und Weise einschränken müssen.

Für das bevorstehende Osterfest wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein paar erholsame und hoffentlich sonnige Tage.

Herzlichst
Ihr


Stephan Märkl

1. Bürgermeister



Kampf gegen Glatteis

Spitt und Salz vermehrt im Einsatz

Wenn man auf den vergangenen Winter zurückblickt, hat man sicherlich die Wetterkapriolen vor Augen. Da es an manchen Wintertagen zu warm war, jedoch am nächsten Tag das Thermometer unter 0 Grad anzeigte, verlangte dies den vermehrten Einsatz von Salz und Splitt auf den Gemeindestraßen.

Ein Drittel Salz mehr wie im vergangenen Jahr, brachten die Mitarbeiter des Bauhofes auf den Hauptstraßen und den Busstrecken aus. Auf den Ortsstraßen sowie auf den rund 100 km langen Geh- und Wanderwegen wurden ca. 390 Tonnen Splitt gestreut. Somit war jederzeit die Verkehrssicherheit gewährleistet.

Sanierung der Toiletten im Musikpavillon

Im 50. Jahr des Bestehens des Musikpavillons sah sich die Gemeinde dazu veranlasst, die Toilettenanlage im Musikpavillon zu sanieren. Auch unter dem Aspekt der Barrierefreiheit entspricht die derzeitige Anlage nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Die Toilettenanlage soll künftig nicht nur den Veranstaltungen im Musikpavillon, sondern zugleich als öffentliche Bedürfnisanstalt dienen. Durch Neuverlegung einer Gas-Zuleitung ist es daher möglich, auch in den Wintermonaten die Räumlichkeiten zu beheizen. Im Bereich der Damentoiletten wird ein Wickeltisch angebracht.

Mit einem Abschluss der Baumaßnahmen ist voraussichtlich bis Mitte Juni zu rechnen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 230.000 €. Für die erforderlichen Umbauarbeiten stehen der Gemeinde Grainau Fördermittel in Höhe von 90 % aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) zu.



Sanierungsarbeiten der neuen Toilettenräume im Musikpavillon

Gemeinde-Haushalt einstimmig beschlossen

Der Haushalt der Gemeinde Grainau für das Jahr 2017 schließt im Verwaltungshaushalt mit 9.410.300 € (Vj. 8.827.000 €), im Vermögenshaushalt mit 3.900.100 € (Vj. 2.273.400) ab.

In drei Sitzungen des Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses wurden die Eckpunkte abgesteckt, die in vergangener Sitzung durch den Gemeinderat beschlossen wurden.

Dank steigender Einnahmen (z. B. Gemeinschaftssteuern + 110.600 €) bei gleichzeitiger Senkung der Ausgaben (z. B. Kreisumlage (- 133.700 €) stehen der Gemeinde rund 265.000 € mehr für Investitionen als im vorigen Jahr zur Verfügung. Die Investitionsschwerpunkte des Haushaltsjahrs 2017 sind insbesondere im Bereich der Erhaltungs-/Modernisie-

rungsaufwendungen angesiedelt: Im Straßenbereich fließt ein Millionenbetrag in die Alpspitzstraße. 65.000 € sind bereitgestellt, um den Bau eines Gehwegs in der Griesener Straße (Campingplatz) zu verwirklichen. Über 425.000 € werden zur Verbesserung des Brandschutzes an der Grundschule und der Turnhalle Grainau eingesetzt.

Angedacht ist auch, in diesem Jahr einen Kredit in Höhe von 1,5 Millionen Euro aufzunehmen, um einen neuen Hochbehälter an der Christlhütte zu verwirklichen.

Mit dem Haushalt 2017 werden wichtige Projekte der Daseinsvorsorge angestoßen und verwirklicht. Damit ist die Gemeinde Grainau auch weiterhin gut gerüstet und zukunftsfähig ausgerichtet.

Revisionszeiten der Bergbahnen Frühjahr 2017

Angegeben sind jeweils der erste und letzte Revisionstag der Bergbahnen.

Die Eibsee-Seilbahn ist bis zur Eröffnung der neuen Seilbahn, voraussichtlich bis Dezember 2017, geschlossen. Die Zugspitze ist weiterhin über die Zahnradbahn und die Gletscherbahn erreichbar.

Alpspitzbahn : 03.04. bis 02.06.17

Kreuzeckbahn: 03.04. bis 24.05.17

Hochalmbahn: 03.04. bis 02.06.17

Hausbergbahn: währen der Sommer-

Wankbahn: ab 08.04.17 Sommerbetrieb

saison geschlossen

Kurzfristige Änderungen auf Grund der Witterung oder technischer Anforderungen werden über die Homepage www.zugspitze.de und die Telefonansage der BZB Tel. 08821/797979 bekannt gegeben.

Straßenbaumaßnahmen in der Alpspitzstraße

In den nächsten Wochen stehen verschiedene bauliche Maßnahmen in der Alpspitzstraße an. Um die Anlieger so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, sind die Arbeiten in zeitlich getrennte Bauabschnitte eingeteilt:

Von **April bis Mitte Mai** wird im Bereich zwischen Alpspitzstraße Haus Nr. 27 bis hin zum Brücklesbach die Straße aufgegraben. Die bisherige Wasserleitung wird durch eine neue ersetzt. Anschließend wird ein frostsicherer Straßen-Unterbau aufgetragen.

Von **Mitte Mai bis Ende Juni** werden im Bereich zwischen Brücklesbach und Alpspitzstraße Haus Nr. 45 dieselben Arbeiten des ersten Abschnitts umgesetzt. Zeitgleich wird die Brücke über den Brücklesbach durch einen Neubau ersetzt. Zudem wird auch ein einseitiger Gehweg gebaut.

Damit wird in der Alpspitzstraße ein durchgehender Gehweg auf voller Länge den Fußgängern zur Verfügung stehen.

Im letzten Bauabschnitt **im Juli** wird die Alpspitzstraße von der Einmündung Waxensteinstraße bis zur Kramergasse abgefräst.

Anschließend wird von der Waxensteinstraße bis hin zur Alpspitzstraße Haus Nr. 45 die Straße in einem Durchgang asphaltiert.

Neben den oben genannten Baumaßnahmen wird gleichzeitig eine neue Fußwegeverbindung zwischen der Alpspitzstraße und dem Parkweg/Kindergarten erstellt.

Zeitliche Änderungen sind vorbehalten des Baufortschritts möglich.

Den Anliegern dankt die Gemeinde für ihre Geduld und Rücksichtnahme während der Baumaßnahmen.

Zeit für Hundertwasser

Stolz präsentieren die Kinder der Grundschule die selbstgebastelten Uhren

Schülerinnen und Schüler der Grundschule Grainau verwirklichen derzeit ein „Hundertwasser-Projekt“. Unter der Leitung von Sabrina Mair, Lehrkraft für Werken und Gestalten, entstehen in den Räumen der Schule wunderschöne Uhren. Im Rahmen des Werkunterrichts gestalteten die Kinder der 4. Klasse ein Uhrgehäuse nach den Ideen von Friedensreich Hundertwasser. Am Anfang durfte jedes Kind seinen Entwurf für das Gehäuse auf Papier bringen und es bereits in den Farben bemalen, wie es am Schluss aussehen soll. Wichtig bei der Ausarbeitung war es, wie bei Hundertwasser üblich, dass die dargestellten Gebäude viele Rundungen aufweisen. Anschließend wurde der Entwurf auf eine Sperrholzplatte übertragen. Mit viel Geduld und Liebe zum Detail sägten und schliffen die Mädchen und Buben die Formen aus. Jetzt kommt der Teil an die Reihe, wo das Gehäuse farblich vollendet wird. Es ist schön zu sehen, mit welcher Tatkraft und Freude die Kinder dieses Projekt umsetzen.



Unter der Leitung von Sabrina Mair (hinten links) präsentieren die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse ihre ausgesägten Hundertwasser-Uhrwerke

Messesaison

Auch dieses Jahr war die Kurverwaltung Anfang des Jahres wieder auf einigen Messen für Grainau unterwegs. Ende Januar besuchte die stv. Kurdirektorin Martina Burger zusammen mit Ihrer Kollegin Antje Grantas-Kahnt die Reisemesse in Dresden. Außerdem präsentierte sich das Zugspitzdorf unter dem Dach der Zugspitz-Region auf der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, der CMT in Stuttgart sowie auf der f.r.e.e in München.

Grünabfälle

Im Rahmen dieser Frühjahrs-Sammlung besteht die Möglichkeit, seit **Samstag, 01.04.2017 bis Montag, 29.05.2017**, Grünabfälle am Wertstoffhof zu den Öffnungszeiten kostenlos abzugeben. Folgende Grünabfälle werden angenommen: Baum- und Strauchschnitt sowie Laub. Grasschnitt wird nicht angenommen. Für weitere Auskünfte stehen die Abfallberater des Landratsamtes unter der Telefonnummer 751-376 jederzeit zur Verfügung.

„Brandweger's Brunnen“ lädt zur Rast ein

Bauhofmitarbeiter scheuten keine Mühen einen neuen Brunnen aus Tannenholz herzustellen. Wenn man die Forststraße am Gschwendt Richtung Eingangshütte hochwandert, kommt man automatisch am „Brandweger's Brunnen“, direkt neben dem Hubschrauberlandeplatz, vorbei. Dort kann man eine kleine Rast einlegen und sich am Brunnen mit reinem Quellwasser erfrischen.



Ultratrail 2017

Ablauf und wichtige Hinweise zum Zugspitz Ultratrail

Am Wochenende vom **16. bis 18. Juni 2017** wird unser Zugspitzdorf Grainau bereits zum siebten mal Austragungsort des Salomon Zugspitz Ultratrails sein.



Wir bitten Sie, Ihre Häuser während der Tage des Ultratrails zu beflaggen.

Verkehrsregelung:

Von **Freitag 18.00 Uhr bis Sonntagmittag (16. - 18.6.2017)**, also während der gesamten Veranstaltung, ist die Zufahrt zum Rathaus und der Parkplatz unterhalb des Rathauses, Am Kurpark, komplett als Rettungsweg gesperrt.

Am Samstag startet der Lauf um 07.00 Uhr im Musikpavillon. Die Straße Am Kurpark, die Waxensteinstraße von der Sparkasse zum Oberen Dorfplatz und im weiteren Verlauf in die Zugspitzstraße bis zur Einmündung Brandweg wird deshalb von 07.00 bis ca. 07.15 Uhr für den Verkehr völlig gesperrt sein. Bitte richten Sie deshalb Ihre Fahrten so ein, dass Sie während dieser Zeit die betroffenen Straßenabschnitte nicht nutzen müssen.

Das Kurhaus und Zugspitzbad ist ansonsten wie üblich erreichbar. Die Verkehrsregelung hierfür übernimmt die Freiwillige Feuerwehr Grainau.

Wertstoffhof:

Am **Freitag, 16.06.2017**, ist der Wertstoffhof geschlossen.

Am **Samstag, 17.6.2017**, gelten die üblichen Öffnungszeiten von 09.00 – 12.00 Uhr.

Aufgrund der steigenden Teilnehmerzahl über die letzten Jahre hat sich die Gemeinde dazu entschieden, die Halteverbote während der Veranstaltung zu erweitern. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig angebracht. Die Tourist-Information wird zeitnah alle Vermieter mit den relevanten Einzelheiten zu den Sperrungen anschreiben.

Alle weiteren Informationen rund um den Ultratrail erhalten Sie bei der Tourist-Information im Kurhaus oder im Internet unter www.zugspitz-ultratrail.com

„Robben“ am Eisplatz gesichtet!

Grainauer Kinder sammeln Geld für Eislaufhilfen

Mächtig stolz waren die Kinder der Grundschule darauf, dass sie durch das beim Anklöpfeln ersungene Geld, zwei „Robben“ für den Eisplatz spenden konnten.

Mit einem großen Hallo wurden die beiden Eislaufhilfen in Empfang genommen und natürlich auch gleich getestet. Das besondere an den „Robben“ ist, dass ein Kind vorne sitzen kann, während ein weiteres anschiebt. Dadurch wird der Einstieg zum Schlittschuhlaufen sehr viel einfacher gemacht. Bürgermeister Märkl bedankte sich ganz herzlich bei den 29 Kindern, die es durch das „Anklöpfelngang“ ermöglichten, diese beiden „Tiere“ für den Eisplatz zu erwerben. Dies sei eine weitere Bereicherung für den Eisplatz und somit für alle Kinder und Jugendlichen in Grainau. Einen Dank sprach auch Monika Witting, im Namen Ihres Sohnes Pauli, den Kindern aus. Denn diese ließen es sich nicht nehmen auch heuer wieder einen Betrag an Pauli, für die von ihm dringend benötigten Gerätschaften, zu spenden. Selbstverständlich ging auch ein herzliches „Vergelts Gott“ an Monika Mittermeier. Sie übernahm ein weiteres Mal die gesamte Organisation beim Anklöpfeln.



Noch rechtzeitig zur Eislaufzeit begrüßten die 29 Kinder, die beim Anklöpfeln von Haus zu Haus zogen, die zwei „Robben“ am Eisplatz. Darüber freute sich nicht nur Bürgermeister Märkl (h.l.) und Schulleiterin Petra Anschütz (h. 2. v. l.), sondern auch Monika Witting (h. r.).

Rekorderlös beim Grainauer Christkindlmarkt

Eine stolze Summe schütteten Nikolaus Grasegger und sein Team für gute Zwecke aus

Exakt 25.461,76 € erbrachte der 37. Grainauer Christkindlmarkt! So viel wie noch nie! Dieser stolze Betrag wurde nunmehr von Nikolaus Grasegger und seinem Team für karitative und soziale Zwecke bei einer Zusammenkunft im Bergwachthaus ausgeschüttet. Eine Tatsache, die Grasegger in seinem ersten Jahr als Chef des Christkindlmarkts natürlich ganz besonders freut. „Aber es kann natürlich nicht immer eine Steigerung geben“, relativierte er in aller Deutlichkeit. Denn es gibt viele Faktoren, die auf das Ergebnis einer solchen Veranstaltung einwirken.

Zum Einen das Wetter, zum Anderen wie viele Tage der 4. Adventsontag vom Weihnachtsfest entfernt ist. Denn die Gäste reisen meist erst um den 22./23. Dezember an. Ein weiterer Grund ist natürlich der grandiose Einsatz aller

mitwirkenden Vereine. So hatte etwa die Freiwillige Feuerwehr in diesem Jahr sehr hochwertige Metallwaren im Angebot, die neben dem Christbaumverkauf die Kasse klingeln ließen.

Die begünstigten Vereine, Organisationen und Institutionen hat dies natürlich riesig gefreut. Und so profitierten bei der offiziellen Verteilung der Spenden gerade die Grainauer Rettungsorganisationen wie Feuerwehr, Wasserwacht und Bergwacht für benötigte Bekleidung und Ausrüstung. Die größte Zuwendung floss in diesem Jahr an die Feuerwehr, sie beschafft damit nicht nur Regenbekleidung für ihre freiwillig tätigen Helfer, sondern auch einen akkubetriebenen Beleuchtungssatz.

Ein Schwerpunkt bildete auch diesmal die Unterstützung der Jüngsten. So dürfen sich der Grainauer Kinder-

garten, die Waxlkinder und die Schule über Zuwendungen für die Anschaffung nützlicher Spiel-, Einrichtung- und Unterrichtsgegenstände freuen. Aber der Markt hat auch ein Herz für die vielen jungen „Leseratten“ im Dorf. So kann mit der Zuwendung auch die Gemeindebücherei ihren Bestand an Kinder- und Jugendbüchern wieder auffrischen.

Freude herrscht mit Sicherheit bald bei den Besuchern des gemeindlichen Kinderspielplatzes zwischen Albspitzstraße und Kurhaus. Denn der in die Jahre gekommene „Flying-Fox“ wird mit der Zuwendung des Christkindlmarkts bald wieder eine der Attraktionen für die Kleinen sein.

Weitere Zuwendungen flossen an die Rheuma-Kinderklinik GAP, an die Elterninitiative des Hainerschen Kinderspitals in München, an die Nepal-Hilfe, den bauerlichen Hilfsdienst für Dorf- und Betriebshelfer, die Kinder-, Jugend- und Erwachsenenhilfe (KJE), das Ronald-McDonald-Haus am Klinikum Großhadern, die Weihnachtsaktion des Garmisch-Partenkirchner Tagblatts zu Gunsten der Harlekin-Nachsorge bei Frühgeburten, sowie an den Volkstrachtenverein und die Musikkapelle für die jahrelange Unterstützung des Marktes zweckgebunden für die Jugendarbeit der Vereine. **Klaus Munz**



Organisatoren und beteiligte Vereine mit Ihren Vereinsvorständen bei der Bekanntgabe des Erlöses aus dem Christkindlmarkt 2016

Vereine im Blickpunkt

Als nächsten Verein freuen wir uns, Ihnen den Grainauer Volkstrachtenverein vorstellen zu dürfen.

Volkstrachtenverein „D'Höllentaler Grainau e.V.“



Anton Fritz, 1. Vorstand des Volkstrachtenvereins „D'Höllentaler“ (siehe Bild oben) beantwortete unsere Fragen.

Frage: Seit wann besteht der Volkstrachtenverein und wie kam er zu seinem Namen?

Fritz: Gegründet wurde unser Verein am St. Leonhards-Tag des Jahres 1907, durch 17 Burschen und Männer im Hotel Post. Sie gaben ihm dem Namen Schuhplattler- und Volkstrachten-Verein „Die Höllenthaler“ (alte Schreibweise mit h im „Thal“) mit Sitz in Obergrainau. Kurze Zeit später berichtet die Chronik nur mehr vom Volkstrachtenverein „D'Höllentaler“ Grainau. Vermutlich wählte man das „Höllental“, weil es eine Verbindung zu unserem Grainauer Hausberg, die Waxensteine hat, dieser Name aber bereits seit 1895 durch die Schützengesellschaft „D'Waxlstoana“ belegt war.

Frage: Wie viele Mitglieder hat der Verein und wie viele davon sind aktiv am Vereinsleben beteiligt?

Fritz: Der Mitgliederstand ist seit vielen Jahren stabil und beträgt aktuell um die 240 Mitglieder. Darunter befinden sich viele verdiente Mitglieder, die früher als Schuhplattler oder Trommler aktiv waren. Gegenwärtig hat die Schuhplattlergruppe wohl den höchsten aktiven Stand seit der Gründung - fast 40 Aktive zählt die Gruppe. Insgesamt sind bei den Veranstaltungen des Vereins gut 100-130 Personen aktiv eingebunden. Darüber hinaus gibt es auch viele Mädchen und Frauen, die nicht Mitglied im Verein sind, aber in der Pavillonküche oder beim Bedienen ehrenamtlich mithelfen.

Frage: Welche Voraussetzungen muss man mitbringen, um bei den Plattlern anzufangen?

Fritz: Musikgehör, ein Gefühl für den „Landlertakt“ sowie Freude am Tanzen sollten eine Selbstverständlichkeit sein, wobei dies genau die Punkte sind, die

man sich in der Jugendgruppe sehr gut aneignen kann. Natürlich sollte man die Bereitschaft mitbringen, aktiv am Dorfleben teilzunehmen sowie Freude an Traditionen, Brauch- und Trachtentum haben. Wer sich für die Jugendgruppe interessiert, kann sich jederzeit melden. Momentan sind ca. 25 Kinder in der Jugendgruppe. Mädchen und Buben die sich heuer noch anmelden möchten, sind sehr gerne gesehen. Die Voraussetzung dafür ist, dass die Kinder Jahrgang 2010 oder älter sein müssen. Der Verein freut sich über jeden „Neuzuwachs“.

Frage: Wird für die Buben und Mädchen, die gerade erst zum Plattln anfangen, ein Plattlergwand vom Verein gestellt?

Fritz: Nein, denn dies war in Grainau noch nie üblich. Vor geraumer Zeit lud man zu einer Trachten-Tauschaktion ein. Leider mit mäßigem Erfolg. Die Trachtenkleidung wird erfahrungsgemäß in den Familien und im Bekanntenkreis der Aktiven weitergegeben oder getauscht.

Frage: Gibt es für die Plattler „Pflichttermine“?

Fritz: Ein „Pflichttermin“ für jeden Trachtler sollte die Teilnahme am jährlichen Gaufest der Oberländer Trachtenvereinigung sein. Hier ist die Beteiligung durch unsere Aktiven immer sehr stark. Selbstverständlich zählen Parkfeste und Heimatabende im Musikpavillon ebenfalls zu den Standardterminen. Darüber hinaus nimmt der Vereine bei Festen der Nachbarvereine teil und ist bei runden Jubiläen von heimischen Vereinen anwesend.

Frage: Gerade für die Gäste, aber auch für Einheimische, sind die Heimatabende und Parkfeste immer wieder ein Höhepunkt. Wie oft im Jahr werden diese Veranstaltungen durchgeführt und wer wirkt dabei noch mit?

Fritz: Im Jahr veranstaltet unser Verein zwischen Juni und September zwei Parkfeste und rund fünf Heimatabende. Neben unserer Jugendgruppe, den Schuhplattlern sowie den Mitgliedern am „Alten Tanz“ sorgen die Grainauer Goaßlschnalzer, der „Grainauer Dreigesang“, die Riffelscharten Musi, die Musikkapelle Grainau sowie andere Musikgruppen für die richtige Stimmung und Unterhaltung an diesen Nachmittagen bzw. Abenden.

Frage: An welch anderen Veranstaltungen beteiligt sich der Verein noch?

Fritz: Gerade mit der Fahnenabordnung rückt der Verein zu vielen weltlichen und kirchlichen Anlässen aus. Hier sei die jährliche Gedenkmesse für die Gefallenen am

Höhenrain erwähnt oder die Beteiligung an der Serenade anlässlich des Volkstrauertages. Bei der Fronleichnamsprozession durch den Ort beteiligt sich der Verein mit Fahnenträgern und Figurenträgerinnen. Ich persönlich bin stolz darauf, dass der Verein bei vielen Anlässen in das Dorfgeschehen eingebunden und somit aus dem kulturellen und sozialen Ortsgeschehen nicht mehr wegzudenken ist.

Frage: Am 8. und 9. Juli 2017 feiert der Verein sein 110jähriges Bestehen. Kann man schon sagen, was an dem Wochenende geplant ist?

Fritz: Am Samstag, 08.07.2017, beginnen abends die Festlichkeiten mit einer Serenade am Kriegerdenkmal, anschließend ist der Festabend im Kurhaus Grainau geplant. Am Sonntag, 09.07.2017, findet „Das Werdenfelser Gaufest“ statt. Es startet mit dem Weckruf um 6.00 Uhr. Um 9.30 Uhr Abmarsch zum Festgottesdienst „Am Gschwendt“, der um 10.00 Uhr startet. Um 14.00 Uhr Beginn des großen Festumzuges vom Unteren Dorfplatz bis zur Zugspitzstraße / Altes Feuerwehrhaus und zurück bis zum Musikpavillon. Im Pavillon erwartet die Gäste ein buntes Programm, angefangen von den Ehrentänzen der Nachbarvereine, sowie Plattlereinlagen unseres eigenen Vereins und vieles mehr. Dazu laden wir alle Einheimischen und Gäste recht herzlich ein.

Frage: Was waren bzw. sind Ihre Beweggründe, sich beim VTV zu engagieren?

Fritz: Bereits seit meiner frühen Kindheit bin ich mit dem Verein eng verbunden. Als kleiner Bursch plattelte ich bei der Jugendgruppe und anschließend bei den großen Plattlern. Mich begeistert die durch den Verein gelebte Heimatverbundenheit. Besonders freut es mich, wenn ich sehe, dass gerade in unserer heutigen Zeit sich so viele Kinder und Jugendliche mit Tradition und Brauchtum identifizieren. Das alleine ist es schon wert, sich mit voller Kraft und Energie auch weiterhin für den Verein zu engagieren.

Sollte dies Ihr Interesse geweckt haben und Sie möchten gerne noch mehr über den Verein wissen, oder bei der Jugendgruppe mitmachen, dann steht Anton Fritz gerne zur Verfügung: E-Mail: anton-fritz@live.de

Ein ausführliches Programm zu den Festtagen können Sie der nächsten Bürgerinformation entnehmen.



Veranstaltungen ab April 2017

April 2017

- Fr. 07. Frühjahrsversammlung der Bergwacht
 Sa. 08. Proklamation des Schützenkönigs, Schützenverein
 Mo. 17. ab 10.45 Uhr Ostereiersuche am Spielplatz,
 Grainau aktiv
 20.00 Uhr Osterkonzert, Musikkapelle Grainau,
 Saal Waxenstein
 So. 23. Erstkommunion in der kath. Pfarrkirche
 Fr. 28. Jahreshauptversammlung des Maibaumvereins

Mai 2017

- Fr. 05. Jahreshauptversammlung Bär und Lilie
 Sa. 13. Asphalt-schießen des VTV's
 Mo. 15. Eröffnung der Kurkonzert-Saison der Musikkapelle
 Grainau, Saal Waxenstein
 So. 21. 09.00 Uhr Höhenrainmesse an der
 Kriegergedächtnis-Kapelle
 Mo. 22. Bittgang nach Untergrainau
 Di. 23. Bittgang zur Motiv-Kapelle Maria Krönung
 Mi. 24. Bittgang nach Hammersbach
 19.30 Uhr Filmvortrag über Lissabon,
 Raum Höhenrain

- Sa. 27. 25 Jahre Kolpingfamilie Grainau
 So. 28. 11.00 Uhr Sonderkonzert des Jugendblasorchesters
 der Musikschule Ga.-Pa., Saal Waxenstein

Juni 2017

- Mo. 05. Pfingstgottesdienst im Musikpavillon
 Sa. 10. 1. Heimatabend des VTV's, Musikpavillon
 So. 11. 13.00 Uhr Johanni- und Gäste-Luftgewehrschießen
 auf der Neuneralm, Schützenverein
 Do. 15. Fronleichnamprozession
 Fr. 16. bis So. 18. Zugspitz-Ultratrail
 Fr. 23. Johannifeuer
 ab 19.00 Uhr Johannilichter am Oberen
 Dorfplatz, Grainau aktiv
 So. 25. Pfarrfest
 Mi. 28. 18.00 Uhr Kinderschwimmtag, Sportclub

Den Vereine-Veranstaltungskalender können Sie auch als PDF
 unter www.gemeinde-grainau.de - Vereine herunterladen

**Weitere Informationen rund um Veranstaltungen für Gäste
 und Einheimische erhalten Sie bei der Tourist-Information.
 Tel.: 08821 / 9818-50 oder unter www.grainau.de**

40 Jahre Massagepraxis Gamböck im Kurhaus

40 Jahre Berufstätigkeit sind ohnehin schon ein recht seltenes Jubiläum für einen Arbeitnehmer, doch 40 Jahre im eigenen Betrieb feiert man erst recht nicht alle Tage. Für Martin und Elisabeth Gamböck war es am 1. Dezember 2016 soweit: Sie sind seit vier Jahrzehnten die Betreiber der familieneigenen Massagepraxis. Bürgermeister Märkl gratulierte aus diesem Anlass ganz herzlich im Namen der Gemeinde, denn über die ganzen Jahrzehnte hinweg waren Gamböcks treue Pächter im Kurhaus.

Wer sich nun fragt, wie man es schafft, 40 Jahre einen Betrieb am Laufen zu halten, dem können Martin und Elisabeth Gamböck nur sagen: Es muss Spaß machen! Ihre größte berufliche Freude besteht darin, anderen Menschen zu helfen und so haben sich die Beiden in den letzten 40 Jahren um die Gesundheit der Patienten, Kurgäste und Erholungssuchenden gesorgt. Seit einem guten halben Jahr unterstützt Martin Gamböck jun. den elterlichen Betrieb und somit geht es bereits in die zweite „Betriebs-Generation“.



Bild von links: Bürgermeister Stephan Märkl, Martin und Elisabeth Gamböck, Martin Gamböck jun. mit Töchterchen Johanna

Mikrozensus 2017 im Januar gestartet

Auch im Jahr 2017 findet in Bayern, wie im gesamten Bundesgebiet, wieder der Mikrozensus statt. Dies ist eine amtliche Haushaltsbefragung, die bei einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt wird. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu Ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikro-



zensusgesetz Auskunftspflicht. Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter Aktuelles auf unserer Homepage: www.gemeinde-grainau.de

Höhenrainmesse

Am **Sonntag, 21.05.2017**, laden die Gemeinde und die Krieger- und Soldatenkameradschaft alle Bürgerinnen und Bürger zur Messe am Höhenrain ein.

Abmarsch ist am Schwimmbadparkplatz um 8.30 Uhr. Um 9.00 Uhr findet der Gottesdienst an der Kriegergedächtniskapelle statt. Bei schlechtem Wetter wird der Gedenkgottesdienst in der kath. Pfarrkirche abgehalten. Die Gemeinde und die Vorstandschaft der Kameradschaft freuen sich auf viele Besucher.

Kurz notiert:

Durch die Zuwendung des Grainauer Fördervereins für das Rettungswesen erhielt die Freiwillige Feuerwehr eine Atemschutz-Notfalltasche im Wert von knapp 1.900 Euro. Das Notfallset kann an Unfallorten in akuten Situationen nicht nur die im Einsatz befindlichen Feuerwehrleute, sondern auch weitere in Not geratene Personen retten.

Impressum

Redaktionsschluss: 30.03.2017
 Herausgeber: Gemeinde Grainau,
 Am Kurpark 1, 82491 Grainau
 Redaktion: Eva Reindl, Tel.: 9818-14
 V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister S. Märkl